

20 cm Trichocereus Shaferi Gerüsch & Gelb

Beitrag von „Patrick“ vom 25. Mai 2020, 12:18

Hallo, ich wollte mal den hier noch zeigen. Es war eine riesige Überraschung, denn ich habe die Pflanze vor vielen Jahren als Regionalform eines botanischen Trichocereus shaferi gekauft. Die Blüte war jetzt aber gelb, 20 cm Durchmesser und Gerüsch. Mein lieber Scholli. Ich habe die Pflanze überhaupt nicht gut behandelt und wollte sie schon auf dem Kompost entsorgen. Jetzt bin ich aber echt froh dass ich das nicht gemacht habe. 😊 Werde dann jetzt auch nach Jahren mal umtopfen. Lol. Ableger kann ich da wohl auch mal welche nehmen. K







Beitrag von „Patrick“ vom 8. Juni 2020, 20:48

Hier mal noch mehr Fotos. Die Kreuzung mit Paul Ehrlich hat geklappt. Heute noch mit Wörlitz, einer Wörlitz Cantora Hybride, Flying Saucer und Aporocandicans Schigra F2 bestäubt 👍 Als Vater war dieser Trichocereus shaferi auch extrem fruchtbar und hat als Vater auf einigen Sachen Früchte angesetzt. Sehe da riesiges Potenzial für Kreuzungen mit Wörlitz, bei denen mal nicht der übliche Cantora Körper dabei herauskommt. Echt gut.





Beitrag von „Pieks“ vom 8. Juni 2020, 20:55

Welche Höhe bei der Erstblüte hatte Dein Gelbling? Doch bestimmt 60+cm, oder? Oder anders gefragt: hältst Du frühe Blühfähigkeit bei verhältnismäßig kompakten Pflanzen für wahrscheinlich oder spielt das eine nicht so große Rolle bei Deinen Zuchtzielen?

Beitrag von „Patrick“ vom 8. Juni 2020, 21:10

Hallo Tim, die Pflanze hatte angeblich schon geblüht als ich sie als ca. 45 cm Pflanze bekommen habe. Ich sah die Blüte zum ersten Mal dieses Jahr, aber es gab auch schon Knospen in den vorherigen Jahren die sich wegen meinem alten Schattengewächshaus damals nicht ausgebildet haben. Das ist ein relativ schnellwüchsiger Trichocereus der mich sehr an Trichocereus spachianus erinnert. Ich vermute die blüht ab ca. 30 cm Höhe. Ich habe meine Pflanze nicht gut behandelt und sogar einen krummen Seitenarm kompostiert, weshalb man da bestimmt noch deutlich mehr rausholen kann. Bei guter Pflege könnte die ziemlich früh blühen, aber ich denke dass die Pflanzen mindestens 25-30 cm haben müssen. Wenn Du das jetzt aber in der nächsten Generation mit Wörlitz oder Flying Saucer halbieren kannst und vielleicht bei 10-20 cm landest wäre ich sehr zufrieden. Frühe Blüte ist mir sehr wichtig, aber wenn man mit botanischen Arten arbeitet um ein bisschen vom Cantora Körper wegzukommen muss man sicher ein oder zwei Generationen experimentieren. Kann dann natürlich auch sein dass manche Kreuzungen noch nicht so blühfreudig sind als manche Cantora. Da stecken ja inzwischen auch viele Jahre Arbeit drin.

Beitrag von „Pieks“ vom 8. Juni 2020, 21:36

[Zitat von Patrick](#)

...Trichocereus der mich sehr an Trichocereus spachianus erinnert...

Was genau der Grund war, warum ich gefragt habe. Ich habe auch einerseits so mehrere spachianus-Pflanzen, die vor 60cm keine Knospen zeigen wollten und andererseits spachianus-Hybriden, die erstens nicht besonders schnell wachsen und auch noch 8 Jahren nicht gelüht haben. Begeisterung ist anders...



Beitrag von „Patrick“ vom 8. Juni 2020, 22:02

Ja, das ist natürlich ein Problem und in der Hinsicht ist das wahrscheinlich wie mit botanischen T.pachanoi oder T.peruvianus. Ich habe Pflanzen die mit 2 Meter Höhe noch nicht blühen. Andere blühen zuverlässig bei so 25 Zentimeter. Glaub da muss ich ein bisschen selektieren und rumzüchten bis das mit Cantora vergleichbar ist. Ich bin ein Fan von Cantora und züchte da auch sehr viel mit, aber ich versuche was den Körper angeht ein bisschen Abwechslung in mein Gewächshaus zu bringen. Gerade was Züchtungen mit Wörlitz angeht sehe ich das meiste Potenzial wegen der Kombi von großer blass gelber Blüte und den bekannten Wörlitz Eigenschaften. Bin mal gespannt ob da am Ende auch so bunte Blüten wie bei den Wötora rauskommen. Kann natürlich auch schief gehen und alles gleich aussehen. 😊 Schau mer mal.

Beitrag von „Pieks“ vom 8. Juni 2020, 22:09

[Zitat von Patrick](#)

Ich habe Pflanzen die mit 2 Meter Höhe noch nicht blühen.

Und ich Dussel dachte, ich mach was falsch. Gerade mein größter pachanoi musste vorletztes Jahr daran glauben, weil er schon am Dach gekratzt hatte - aber das wiederbewurzelte Kopfstück macht auch keinerlei Anstalten. Ich bin immer hin und her: mächtig gut füttern oder hungern lassen - und dann siehste Bilder im Netz, wo ganz nebenbei mit 50cm auf dem Terrassentisch geblüht wird...*grml* Wie auch immer, meine Hoffnungen liegen inzwischen bei scopu. Aber der wird auch noch ein paar Jahre bis zur Blüte brauchen. Mit Sonnenblumen wär' das alles leichter...

Beitrag von „Pieks“ vom 8. Juni 2020, 22:14

Ach so, auch wenn es langsam OT wird: hab einen camargoensis von Haage (2011), den ich nicht noch einmal überwintern mag - bin ich da zu ungeduldig?



Beitrag von „christian44“ vom 9. Juni 2020, 08:56

Sieht wirklich bombastisch gross aus!

Und ich vermute da wird auch was tolles rauskommen mit den Kreuzungspartner.

Da hast du was echt tolles in der Hand!

L G christian

Beitrag von „Patrick“ vom 9. Juni 2020, 10:39

Zitat von Pieks

Ach so, auch wenn es langsam OT wird: hab einen camargoensis von Haage (2011), den ich nicht noch einmal überwintern mag - bin ich da zu ungeduldig?



Hallo Tim, also *Trichocereus camarguensis* braucht auch so 30-40 cm bis sie blühen. Ich habe ein bisschen die Lust verloren mit der Art zu arbeiten weil mein gerüschter *Trichocereus strigosus* im allgemeinen sehr ähnlich ist und mir da die Blüte viel besser gefällt. Wenn Du keine Lust hast auf die Blüte zu warten könntest Du Dir da auch gleich nen *Camarguensis* Folgehybriden nehmen und Dir die Zeit und Arbeit sparen. Es gibt ja da schon ein Paar. Bei mir war *Trichocereus camarguensis* auch nicht gerade blühfreudig und ich habe die Blüte noch nicht fotografieren können. Ich beobachte immer mal wieder Pflanzen aus der *Camarguensis* x *Tantalos* Kreuzung weil ich sie eigentlich ganz gut finde und mir eventuell mal einen holen möchte, aber die Dinger nehmen schon ne Menge Platz weg und es ist halt ne typische PH Blütenfarbe.

Übrigens gibt es von *Trichocereus camarguensis* auch eine kleinere Form aus der Sammelnummer KK1414 v. *nana*. Muss mal schauen ob ich davon noch welche hier habe. Viele Grüße Patrick

Beitrag von „H. Kellner“ vom 11. Juni 2020, 18:24

Hallo Patrick,

zu *Tr. camarguensis* noch einige Bemerkungen.

Wenn *T. camarg.* als Mutterpfl. genommen wird kommen häufig relativ

dünntribige Nachkommen heraus, die aber teilweise schon mit 20cm Höhe blühen.

Als Beispiel sei hier die Hybr. ERWIN HERZOG genannt.

Ich habe aber auch *T. camarguensis* als Vaterpflanze genutzt. Da blühen die Nachkommen mit der DESSAU schon mit 11cm und da ist von *T. camarguensis* kaum noch etwas zu sehen





!

H. Kellner

Beitrag von „H. Kellner“ vom 11. Juni 2020, 18:31

Hallo, irgendetwas ist mit den Bildern schiefgelaufen - bin nun mal Komputer-doof !!!

Sorry

H. Kellner

Beitrag von „christian44“ vom 11. Juni 2020, 18:37

Wahnsinn diese Blütenpracht und Muster.

Da kommt man aus dem Staunen nicht mehr raus!

Vielen Dank fürs Zeigen.

Lieben Gruss

Beitrag von „Marcello“ vom 11. Juni 2020, 21:58

Die Erwin Herzog ist eine fantastische Blüte! Auch die KE.2010.0036.002 gefällt mich ganz gut. Gratuliert Hartmut!

LG Marc

Beitrag von „Patrick“ vom 11. Juni 2020, 23:36

[Zitat von H. Kellner](#)

Hallo Patrick,

zu Tr. camarguensis noch einige Bemerkungen.

Wenn T. camarg. als Mutterpfl. genommen wird kommen häufig relativ

dünntribige Nachkommen heraus, die aber teilweise schon mit 20cm Höhe blühen.

Als Beispiel sei hier die Hybr. ERWIN HERZOG genannt.

Ich habe aber auch T. camarguensis als Vaterpflanze genutzt. Da blühen die Nachkommen

mit de

guensis kaum noch etwas zu



sehen







!

H. Kellner

Alles anzeigen

Hallo Herr Kellner, für mich ist das die mit Abstand beste Hybride die ich mit *Trichocereus camarguensis* gesehen habe. Echt schön! 👍

Ich bin auch immer wieder positiv überrascht wenn ich sehe wie oft die Dessau bei *Trichocereus* Kreuzungen funktioniert. Wenn man an die vielen *Trichocereus* Hybriden mit *Pseudobolivia* als Vater denkt macht es aber natürlich Sinn dass die Dessau auch sehr kompatibel ist. Ich muss die Dessau in Zukunft noch mehr bei botanischen *Trichocereus* einsetzen.